

## Vierzehnter Sonntag.

---

Unsere Sonntagsfreuden fielen ganz anders aus; der liebe teure Papa kam ganz unerwartet an, und o, wie ward er empfangen! Wir lachten und weinten vor Jubel, und als der Wagen vorfuhr, kamen unsere Leute aus allen Ecken und Gebäuden herbei, um ihn nach so langer Abwesenheit zu sehen. Und wie stattlich sah Papa aus! was hat er für ein prächtiges Gesicht! Als er so umhersah mit seinen dunklen Augen, und alle freundlich grüßte, hebte mir das Herz vor Freude. Nun kam Mama, die gar keine Ahnung gehabt hatte, sie flog mehr als sie ging, und als sie sich in Papas Arme warf, und beide sich lange umfaßt hielten, da standen uns allen die Thränen in den Augen.

Später ging Papa zu Herrn Neward auf dessen Zimmer; als er zu Mama zurückkehrte, suchte ich im Kabinett ein Buch im Bücherschranke, und hörte, wie Papa sagte: